

SMART HOMES

Ausgabe 1
Januar/Februar 2024

6,00 Euro

Österreich 6,00 Euro
Schweiz 10,80 CHF
Niederlande 6,80 Euro
Belgien 6,80 Euro
Italien 7,50 Euro
Luxemburg 6,80 Euro
Frankreich 7,20 Euro

Das Magazin für intelligentes Wohnen

**DAS HEIMKINO
IST TOT, ES LEBE
DER MEDIENRAUM**

Immersive Erlebnisse
für Film, Serien, Events
und Games

Licht im Fokus

Wie die richtige Beleuchtung
Ihr Zuhause verwandeln
kann

So klein kann smart sein

Ein 45 m² Apartment in Berlin

Berühr mich!

Faszinierende Touchscreens
in jedem Format

4
196642
106005



Weltweiter Standard at its Best



TEXT STEPHAN KOLL · BILDER GIRA, KNX

Auch wenn er als „teuer“ gilt – KNX ist bis heute vielleicht der Königsweg bei der intelligenten Vernetzung verschiedenster Gewerke in Gebäuden. Stephan Koll empfindet das jedenfalls so – und seine Argumente dafür sind nicht von der Hand zu weisen.



Mein Anfang im Bereich exklusiver Audio/Video- und Steuerungssysteme liegt im Jahr 1989, als ich ein exklusives Bang & Olufsen Prime Site Center in Hamburg eröffnete. In der Bleichenbrücke, Ecke Neuer Wall, investierte ich mit viel Liebe zum innovativen Detail im Bereich Service-Leistungen und entwickelte einen hervorragenden Standard, der uns in kürzester Zeit zu einem der größten Händler werden ließ.

Das geht besser!

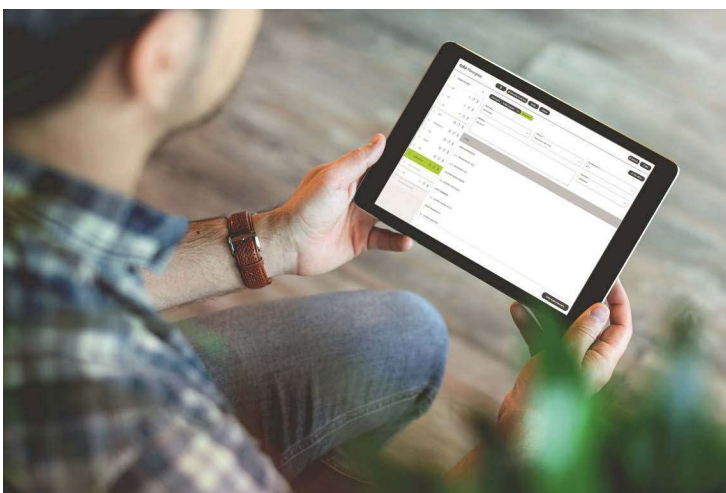
Das von B & O entwickelte System Beolink zur Vernetzung der A/V-Anlage war gut, aber für unsere ganzheitlichen Projekte wollte ich mehr – so wurde ich sehr schnell auf das EIB-System, später KNX, aufmerksam. Ich wurde zu einem leidenschaftlichen Wegbegleiter und arbeite mit vielen Industriepartnern in Projekten auf der ganzen Welt auf Augenhöhe zusammen. Hier möchte ich vor allem Gira hervorheben: Die Zusammenarbeit mit Kay Berges, Carsten Ritter, Torsten Sandebeck und Marcel Hanwig, mit denen wir gemeinsam vom exklusivsten bis zum umfangreichsten Projekt alles miteinander in Perfektion umsetzen, ist atemberaubend eng und gut.

Warum ist es mir heute ein Herzensanliegen, über KNX zu schreiben? In erster Linie geht es auch hier um das persönliche Miteinander, insbesondere das sehr enge Zusammenspiel und der Austausch mit Markus Fromm-Wittenberg, Mitglied des Vorstand von KNX Deutschland. In zweiter, für das System interessanterer Linie liegt es daran, dass dieser offene Standard seit mehr als 30 Jahren fast schon täglich an Bedeutung gewinnt. Hohe Flexibilität, Interoperabilität und Skalierbarkeit ermöglichen hoch individuelle, bedarfsorientierte Vernetzungen von unterschiedlichen und ineinander übergreifenden Geräten in privaten und gewerblichen Gebäuden.

Alt? Vintage? Nein: Hochaktuell!

Die vorausschauenden Entwickler haben im Rahmen der Standardisierung ein unendlich positives Detail eingebaut: dass bereits vor mehr als 30 Jahren in Betrieb genommene Produkte bis heute mit hoher Qualität laufen und rund um die stetig neuen, weitaus höheren Anforderungen immer noch erweitert werden können. Das ist Nachhaltigkeit auf höchstem Niveau!

Wer heute ein neues Immobilienprojekt plant und umsetzt, hat ohne smarte Technologie bestimmt ein wunderschönes Objekt, aber leider auch ein veraltetes Gebäude in die Welt gesetzt. Die



von uns betreuten Immobilien sind moderner als je zuvor und mit KNX deutlich zukunftsfähiger aufgestellt als jedes andere Gebäude mit einer konventionellen Standardinstallation.

KNX ist für mich und alle professionellen Planer eine Investition für die Zukunft, die eine Vernetzung und zentrale Kontrolle über alle Systeme sicherstellt und Energie- und Kosteneinsparungen ermöglicht. Trotz vermeintlich höherer Anschaffungskosten überwiegen die langfristigen Vorteile von KNX, insbesondere die Langlebigkeit und Stabilität, wodurch es sich sowohl heute als auch in Zukunft lohnt, auf diesen Standard zu setzen.

Wahlfreiheit

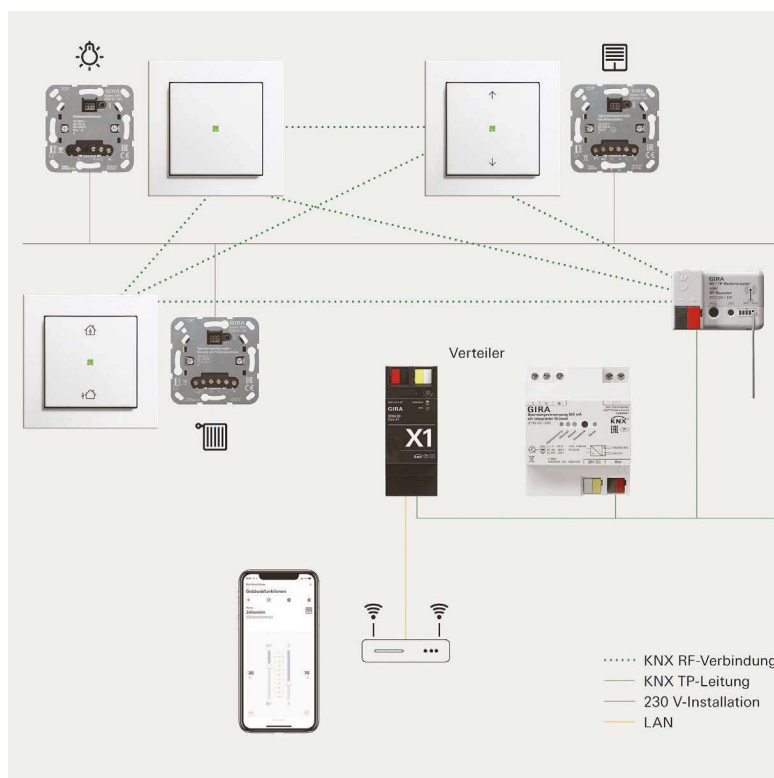
Ein klarer Vorteil von KNX als weltweiter Standard, der Konsistenz und Kompatibilität in unser intelligentes und unser Leben so einfach gestaltendes Umfeld bringt, zeichnet sich durch die Interoperabilität von über 500 Herstellern aus, die eine sehr breite Palette an validen verfügbaren Produkten und Optionen für die Gebäudeautomation bieten. Diese Offenheit ermöglicht eine nahtlose Integration verschiedenster Produkte in Smart-Home- und Smart-Building-Lösungen.

Auch ist es mehr als förderlich, dass KNX weltweit bereits mehr als 100.000 qualifizierte Partner für die Umsetzung von Projekten hat. Die bringen das erforderliche Fachwissen mit, diese intelligente Steuerungstechnik professionell und effektiv in den unterschiedlichsten Projekten umzusetzen und den Service in Perfektion zu gewährleisten.

Die unglaubliche Vielfalt, die sich hieraus ergibt, ermöglicht das übergreifende Einsetzen und Vernetzen verschiedenster Fachbereiche. Hierzu gehören unabdingbar die Steuerung der Heizung, der Belüftung, das Energiemanagement, die Beschattung, die Beleuchtung und last but not least die Einbindung von Sicherheitssystemen. Diese umfassende Lösung stellt sicher, dass eine langlebige und damit nachhaltige Bewirtschaftung von Immobilien effizient, flexibel und zukünftigen Bedürfnissen und Anforderungen gerecht wird, und dies branchenübergreifend.

Königsweg KNX

Die für mich wichtigsten Argumente für diesen Weltstandard sind: die Standardisierung, große Herstellervielfalt, Flexibilität, Interoperabilität, individuelle Skalierung, Zuverlässigkeit und die Inte-



Ein Bus steuert alles, und selbst Installation und Konfiguration sind heute in einem KNX-System kein Hexenwerk mehr

gration von IoT- und Cloud-Systemen. Dieser internationale Standard ist eine ausgezeichnete Wahl für smarte Eigenheime, aber auch das moderne Zweckgebäude ist, die Wert auf unterschiedliche Funktionen, spezifische technische Anforderungen und Investitionssicherheit legen. Ein offenes System, das es einem ermöglicht, immer die Produkte zu wählen, die die besten für einen selbst und das Beste für mich sind. In einem System, in dem die Komponenten dieselbe Sprache sprechen. Durch ständige, regelmäßige Aktualisierungen, Anpassungen und Erweiterungen bleibt dieser Standard immer am Puls der technologischen Entwicklung und gewährleistet die Zukunftssicherheit. Gebäudesteuerung at it's best für mich, mein Unternehmen und unsere weltweiten Projekte!

Alles Liebe und eine smarte Zeit mit Frieden, Harmonie und Glück,
herzlichst, Ihr, euer Stephan Koll

FOTO: MARTINA VAN KANN



STEPHAN KOLL

Stephan Koll, produktunabhängiger Spezialist für intelligente Gebäude- und Systemsteuerung mit Schwerpunkt Smart Home, entwickelt Premium Lösungen auf Maß in jeder Größenordnung, mit eigenen Showrooms in Hamburg, Sylt, Alzey, Bremen München, Zürich /CH & Bern/CH. Kolumnist, Technischer Designer, kreativer Kopf von SK Systems® GmbH mit jahrzehntelanger Erfahrung, Premium Partner von 35 Industrieunternehmen. Beirat im Rotonda Business Club.